



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,49 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,5%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1385314
Fondsgebundene LV	3897
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1423352
HGB-Deckungsrückstellung	1208047
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	43500
Risiko- und Übriges Ergebnis	14001
Schlussüberschussanteil-Fonds	50410
Zahlungen Versicherungsfälle	106187
Zinszusatzreserve	78900
aktivische Bewertungsreserven	160830
freie RSt für Beitragsrückerstattung	42630
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63500
verfügbare RfB	93040
HGB-DRSt ohne ZZR	1129147
Bestandsabbaurate	9,4%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	160830
Marktwert Kapitalanlagen	1546144
Marktwert-Bilanzsumme	1584182
zukünftige pass. vt. Überschüsse	145507
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-92957
passivische Bewertungsreserven	52550
zukünftige Überschüsse	213380
zukünftige Aktionärs Gewinne	52670
latente Steuern	13167
ökonomisches Eigenkapital	103002
ökonomische Eigenkapitalquote	13%